



STRUKTURKOMMISSION DER GEMEINDE NETSTAL

**„Grüezi,
liebe Netstalerinnen und Netstaler,
Vor Ihnen liegt die erste Ausgabe
des FORUM NETSTAL, ein nun
periodisch erscheinendes Informations-
Bulletin, welches Ihnen Aktualitäten,
Interessantes und Wissenswertes,
aber auch Probleme und Projekte aus
Ihrem Dorf näherbringen will.
FORUM will auch Anregungen
und Vorschläge zur Diskussion stellen
und Verständnis und Zusammenarbeit
innerhalb unserer vielschichtigen
Bevölkerung und mit Staat und Behörden
pflegen und fördern. Wir freuen uns, über
möglichst zahlreiche Netstalerinnen und
Netstaler, welche die mannigfaltigen
Möglichkeiten der Zusammenarbeit
„Für- und Miteinander“
nutzen!“**



Wir wollen,
... dass Sie sich engagieren und
zu den Zukunftsgestaltern unse-
rer Gemeinde gehören. Wir setzen
damit ein Projekt in Bewegung,
das Sie als Netstalerinnen und
Netstaler in dieses Vorhaben und
damit in das aktuelle Geschehen
einbinden will.

... dass wir Sie als engagierte, mit-
denkende, kritische und mitfüh-
lende Beobachter und Mitgestal-
ter des Gemeindegeschehens in
unsere Visionen einbeziehen kön-
nen. Wir wollen einen Lernprozess
und eine demokratische Debatte
über die Lebensqualität von Net-
stal in Gang bringen. Die Zukunft
unseres wunderschönen Dorfes
erfordert einen neuen Fortschritt.
Gemeinsam mit Ihnen wollen wir
daran arbeiten.

Der Anfang	A
Die AWN	
Die Bachhoschet AG	B
Die Eheschliessungen	E
Ds Fridlisfüür	F
Die fünfzig Jahre	
Die Geburten	G
Ds Geissrippi's	
Die Gemeindeversammlung	
Die Generalabonnemente	
Der Gewerbeverein	
Die Informationen	I
Die Jungbürgeraufnahme	J
Die Kalkfabrik	K
Das Kantonale	
Das Kraftwerk	
Der Künstler	
Die Landsgemeinde	L
Der Markstein	M
Die Meisterleistung	
Die Mutationen	
Der Narrenverein	N
Der Netstaler	
Die Sauter, Bachmann AG	S
Der Schmalzibrunnen	
Die Sicht	
Die Stöckli AG	
Die Todesfälle	T
Der Umbau	U
Die Umfahrungsstrasse	
Die zwanzig Jahre	Z
Der Zivilschutz	
Z'letzt	

... dass wir in Netstal über Netstal
besser kommunizieren: in der Ge-
meinde, mit der jungen Generati-
on, mit den älteren Gemeindege-
nossen; wir wollen diskutieren über
Wirtschaft und Gewerbe, Politik,
Umwelt, Kultur, Bevölkerung, kurz,
vorallem aber mit allen über alles,
was einer fortschrittlichen Entwick-
lung unseres Dorfes dienlich ist.

Jürg Schlottterbeck
Gemeindepräsident



1
1995

Der Anfang mit unseren Gemeindepräsidenten, den wir auf den Kopf gestellt haben



hasp. Es wäre in der Tat Wasser in den Löntsch getragen, unseren Gemeindepräsidenten Jürg Schlotterbeck in einem ausführlichen Lebenslauf der Dorfbevölkerung näher vorzustellen. Als Netstaler mit Leib und Seele, hier aufgewachsen und seit Jahren als engagierter und kompetenter Organisator und Vorsitzender diverser Vereine und Institutionen, ist Jürg Schlotterbeck Land und Leuten bestens bekannt.

Trotzdem haben wir im nachstehenden Interview versucht, unserem Gemeindepräsidenten noch einige seiner Geheimnisse zu entlocken. Seine in Stichworten gehaltenen Antworten widerspiegeln einen Menschen mit grosser Sachkenntnis, Verantwortung und zukunftsorientierten Ideen.



hasp

In welchem Sternzeichen bist Du geboren?

Jürg

Ich bin Skorpion, meine Frau

Gret übrigens auch

Deine Lieblingsfarbe?

Blau

Dein Lieblingsessen?

Fleischvögel, Röslikohl, Kartoffelstock, ansonsten eigentlich alles, bin kein "Chögä"

Dein Lieblingsgetränk?

Rotwein (Pinot noir)

Was fällt Dir bei den nachfolgenden Stichwörtern spontan ein:

Gemeinderat

Gut, kompetent, vielschichtig

Gemeindefinanzen

Sind gesund

Sekundarschule

Es ist gut so (bezieht sich auf den kürzlichen Entscheid unserer Kantonsregierung)

Umfahrung Netstal

Es kommt nur eine komfortable Lösung in Frage - sprich Tunnel Schwimmbad

Rutschbahnkomitee, Rutschbahn

Strukturkommission

Gute Möglichkeit, die Kommunikation im Dorf zu verbessern

Bundesrat

Etwas unschlüssig, sein Ruf im Volk etwas falsch, im Moment nicht in komfortabler Lage

EU/EWR

Ein Beitritt zum EWR wäre zu verkraften gewesen, wäre aber zugleich ein entscheidender Schritt in Richtung EU gewesen, was ich ablehne

Jugoslawien

Tragisch, unfassbar

Fasnacht

Ich freue mich schon auf die Auflage 1996

Was regt Dich am meisten auf? Die Intoleranz unserer Gesellschaft

Was hat Dich kürzlich sehr gefreut?

Die Entstehung der Infobroschüre "FORUM"

Ich danke Dir, Jürg, für Dein Kurzinterview und wünsche Dir in Deinem nicht immer einfachen Amt als Gemeindepräsident viel Glück und Erfolg



1
1995

Die AWN - Genossenschaft Alterswohnungen Netstal

Die Genossenschaft Alterswohnungen - kurz AWN genannt - will in unserer Gemeinde eine wichtige sozialpolitische Lücke schliessen. Sie bezweckt die Errichtung von preisgünstigen Alters- und Familienwohnungen nach dem Modell des Wohn- und Eigentumsförderungsgesetzes des Bundes (WEG). Die Wohnungen müssen behindertengerecht sein. Auf dem Areal der Bachhoschet AG (ehemals Giesserei Fondel) sollen vorerst sechs 3 Z-Wohnungen im ehemaligen Bürogebäude entstehen. Anschliessend sind acht 2 Z-Wohnungen im noch zu erstellenden Block C geplant.

Das Interesse der Netstaler Bevölkerung für solche Wohnungen scheint gross zu sein. Anlässlich der Gründungsversammlung vom 24. Juni 1994 wurden 60 Genossenschaftsanteile à Fr. 5'000.- gezeichnet, womit das vom Bund vorgeschriebene Eigenkapital für die Realisierung bereits vorhanden ist. Im Interesse einer günstigen Finanzierung werden weitere Zeichnungen aber gerne entgegengenommen. Die vorgesehene Verzinsung entspricht dem jeweiligen Sparheftzins der Kantonalbank.

Das Modell des WEG hat den Vorteil, dass die Anfangsmieten durch vergünstigungen des Bundes wesentlich unter den Marktmieten liegen. Diese Grundverbilligung steht jedermann zu, muss aber im Laufe von 25-30 Jahren zurückbezahlt werden. Dies geschieht durch periodische Erhöhung der Anfangsmiete alle zwei Jahre um ca. 6% (Teuerung). Zusatzverbilligungen stehen überdies Mietern zu, deren steuerbares Einkommen und Vermögen nicht über Fr. 50'000.- bzw. Fr. 150'000.- liegen. Diese Zusatzverbilligungen sind nicht rückzahlbar. Die definitiven Mietpreise setzt der Bund fest. Wir hoffen sehr, dass diese unseren Vorstellungen entsprechen werden. Der Entscheid des Bundesamtes liegt leider immer noch nicht vor. Es wird deshalb, entgegen unserer letzten Mitteilung, nicht möglich sein, dass die 3 Z-Woh-

nungen schon per 1. Juli 1995 bezugsbereit sein werden. Wir sehen uns gezwungen, diesen Termin neu auf Ende September anzusetzen. Für die acht 2 Z-Wohnungen gilt immer noch der anvisierte Termin vom Sommer 1996.

Steht nun die Genossenschaft in Konkurrenz zum bestehenden Altersheim Bruggli? Mit aller Deutlichkeit muss gesagt werden: Keineswegs. Unser Vorhaben richtet sich an eine andere Zielgruppe. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass der Eintritt in ein Altersheim immer weiter hinausgezögert wird. Vielfach erfolgt der Übertritt erst dann, wenn man wirklich nicht mehr in der Lage ist, einen Haushalt selbständig zu führen. Das Durchschnittsalter im Heim Bruggli liegt denn auch bei 83 Jahren. Die Tendenz der bisherigen Altersheime geht also, je länger desto mehr, in Richtung Alters- und Pflegeheim, mit Betonung auf Pflege.

Unsere Genossenschaft spricht eine Altersgruppe an, die durchaus eine Generation jünger sein kann, noch aktiv am Dorfgeschehen teilnimmt und ihren Tagesablauf und ihren Haushalt noch selber führen und bestimmen kann und will. Sie wechseln vielleicht in eine sog. Alterswohnung, weil ihnen ihre bisherige Wohnung zu gross (und damit zu streng) geworden ist, weil ihre Kinder inzwischen ausgeflogen sind, weil sie ihren Ehepartner verloren haben, etc. Sie möchten einfach eine ringere Wohnung. Wenn dadurch erreicht werden könnte, dass der bisherige Wohnraum jüngern, grösseren Familien zur Verfügung steht, wäre damit ein weiterer, wünschenswerter Effekt ausgelöst. Wir verstehen deshalb unser Projekt als eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Angebot.

(Erich Schirmer, Präsident)

Die Bachhoschet AG - neuer Wohnraum im Dorf- zentrum in Sicht

Brt. Bekanntlich hat die Immobilienfirma Bachhoschet AG, am Rain 1, 8754 Netstal, das ausge-

Auskünfte erteilt

Erich Schirmer

Mattstrasse 27

Tel. 61 48 58

Georg Walch

Kublihoschet 3

Tel. 61 15 39

dehnte Gelände der 1991 geschlossenen Eisengiesserei Fondel AG im "Ennetbach" erworben. In der Zwischenzeit ist dort bereits ein neues Kraftwerk gebaut worden und der Werkhof der Gemeinde geht seiner Vollendung entgegen.

Im grössten Teil des Bachhoschet Arealen werden von der Bachhoschet AG sukzessiv und phasenweise voraussichtlich 28 3 1/2 - resp. 4 1/2 Eigentumswohnungen erstellt und zum Verkauf angeboten. Die ersten 4 Maisonette-Wohnungen im Stockwerkeigentum auf dem Werkhof werden bereits ab April 1995 bezugsbereit sein. Weitere 8 Eigentumswohnungen sind voraussichtlich zu Jahresbeginn 1996 verfügbar.

Für die Bewohner in der Bachhoschet stehen in der im gleichen Gelände integrierten Tiefgarage genügend Autoabstellplätze zur Verfügung.

Die Eheschliessungen

vom 1. Januar bis 15. März 1995
Brä. Beste Glückwünsche zur Vermählung:

20. Januar 1995

Delle Santi Antonio und
Piccinno Tiziana Maria

ds Fridlisfür

tk. 6. März - Fridolinstag zu Ehren unseres Landespatrons - für die Kinder ein Fest, das mit dem Braten einer feinen Wurst beginnt und mit dem übermütigen Anzünden von "Chlepfen" und "Frauenfürz" endet. Für die Erwachsenen ein sich Treffen auf dem Schlatt zum Politisieren, Gespräche führen, Lachen und Fröhlichsein bei gespendetem Glüh- und anderem Wein und Tee. Beim wärmenden Feuer und heuer wolkenbehangenen Himmel ist vielleicht manch einem bewusst geworden, in welch schönem Ländli wir zu Hause sein dürfen. Dank gebührt deshalb all denen, die diesen schönen Brauch auch in unserem Dorfe alle Jahre wieder neu aufleben lassen.

Das 50-jährige Bestehen des Fussballclubs Netstal

Sch. Der Fussball-Club Netstal feiert nächstes Jahr nach wechselvollen Jahren sein 50-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum soll gebührend gefeiert werden. Aus diesem Grunde hat sich bereits heute ein Organisationskomitee gebildet, das sich mit grossem Elan an die Arbeit macht. Vorgesehen sind neben einer illustren Begegnung zweier Spitzenmannschaften, Juniorenspiele und Spiele für Jung und Alt, selbstredend umrahmt von gesellschaftlichen Höhepunkten, Einladungen für, "offizielle Gäste", Festakt, Unterhaltung für die Öffentlichkeit, "Tingeltangel", usw. Das Fest richtet sich im besonderen an die Bevölkerung von Netstal, die heute schon aufgefordert ist, tatkräftig mitzuhelfen, dass das 50-jährige Bestehen des Fussball-Clubs Netstal entsprechend in die Vereins- und damit in die Gemeindegeschichte eingehen wird.



Als Präsident
des OK's
amtiert
Hans

Schnyder-Hefti, Gemeinderat. Er freut sich zusammen mit den weiteren Mitgliedern: Reto Leuzinger, Vizepräsident und diverse Aufgaben, Christine Pellanda: Finanzen, Nadja Pellanda: Sekretariat, Franco Ragotti: Bau und Infrastruktur, Hans Leuzinger: Unterhaltung, Mathias Schnyder: Wirtschaft, und Jürg Schlotterbeck: PR/Werbung, welcher als Ehrenpräsident ebenfalls Repräsentationen und Vertretung nach aussen übernimmt, ein unvergessliches Fest zu organisieren.

Notieren Sie sich also das Festwochenende, 16./17./18. August 1996, Sie sind heute schon herzlich eingeladen.

"Ds Geissrippi's Freud"



Hasp.
Der Winter
1994/1995
überraschte

uns tagtäglich mit seinen Wetterkapriolen. Schnee in rauen Mengen im wechselbaren Streit mit der "petrianischen Dusche", zwischendurch wieder aufgelockert mit etwas Sonne. Buchstäblich ein Wechselbad, nicht nur für die Gefühle, sondern auch für die zum Teil arg strapazierten Nerven unserer örtlichen Reinigungsequipe.

Was diese Leute aber in diesen Tagen geleistet haben, verdient unsere Hochachtung. Es ist bestimmt nicht selbstverständlich, schon frühmorgens nebst gereinigten Hauptstrassen ebenso frisch gepflugte Nebenstrassen und Gassen anzutreffen.

Da diese fleissigen "Heinzel-Schneemännchen" leider nicht überall und zur selben Zeit am gleichen Ort sein können, ist unsere Geduld und Toleranz heutzutage ja so unübertrefflich gross, dass wir selbstverständlich geflissentlich über solche Unliebsamkeiten müheless hinwegsehen. So freuen wir uns den bereits auf den nächsten Winter, der bestimmt kommen wird, und danken unseren "Netstaler Heinzel-Schneemännchen" für ihren sicher nicht immer einfachen, arten Einsatz!

"Ds Geissrippi's Lätsch"

HG.
Kürzlich haben
die Schulkinder
den neuen Ferien-



plan für das Schuljahr 1995/1996 nach Hause gebracht. Da steht geschrieben, dass am Donnerstag, den 14. September nachmittags anlässlich des Kreuzmarktes schulfrei sei. Damit ist die ganze Schülerschaft in die Irre geleitet.

Denn: Das Fest der Erhöhung des Hl. Kreuzes feiert die Kirche seit 629 (!) immer am 14. September.

Und: Der Kreuzmarkt heisst so, weil er immer am ersten Donnerstag nach Kreuzerhöhung ist. Er war noch im frühen 18. Jahrhundert der bedeutenste Viehmarkt weit und breit. (Siehe Paul Thüerer/Geschichte der Gemeinde Netstal, Seite 371).

Merke: (sich der Schulrat) Somit ist der Kreuzmarkt immer am dritten Donnerstag im September!!

Aber: Weil der Betttag immer am dritten Sonntag im September ist, wechselt hin und wieder die Reihenfolge.

Fazit: Lassen wir dem Schulrat als oberste Instanz gegen die Unwissenheit den 14. September als Schulratskreuzmarkt und feiern wir als traditionsbewusster Rest des Volkes wie es sich gehört am 21. September, womit die Schulkinder für diesmal zu zwei freien Nachmittagen kommen !!

Denn...

Und...

Merke...

Aber...

Fazit...



... "zu rathen,
zu mindern
und
zu mehrn"

Die Gemeindeversammlung ist das Organ in der Gemeinde, an welchem wir Stimmbürger das Recht haben, "zu rathen, zu mindern und zu mehrn", so steht es in der Kantonsverfassung von 1836. Deshalb nehmen wir alle an der Gemeindeversammlung vom Freitag, 19. Mai 1995 teil. (tk)



Die Geburten

vom 01. Januar bis 15. März 1995
Brt. Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs:

11. Januar 1995

Ramadani Blerta

des Ramadani Shaqir und der Ramadani geb. Gashi Luljeta

27. Januar 1995

Sbordone Silvana

des Sbordone Armando und der Sbordone geb. Tschaggelar Adelheid Silvia

10. März 1995

Schnyder Christian

des Schnyder Walter und der Schnyder geb. Stucki Silvia Magdalena

12. März 1995

Sutterlüty Patrick

des Sutterlüty René und der Sutterlüty geb. Fritz Martina

Der Gewerbeverein Netstal will wieder aktiv werden

Eing. Seit vielen Jahren gibt es in Netstal einen Gewerbeverein, der aber nur noch auf dem Papier besteht. Gerade in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit ist es doch von Wichtigkeit, dass sich Gewerbetreibende und Detaillisten zusammenschliessen, um Stärke und Einheit zu zeigen.

Das haben sich einige Gewerbetreibende im Dorf zu Herzen genommen und sind bestrebt, dem entgegenzutreten und dem Verein neue Impulse zu geben.

Deshalb wurde vor kurzer Zeit ein Fragebogen verschickt, zwecks Aktivierung des örtlichen Gewerbevereins. Obwohl die Auswertung noch nicht abgeschlossen ist, kann doch ein erfreulicher Trend festgestellt werden. Solchen Unternehmungen steht man meist positiv gegenüber. Jeder einzelne kann mit seinem Wissen und seiner Erfahrung dazu beitragen, den Verein zu reaktivieren.

Das Ziel des Gewerbevereins wird es sein, die Zusammenarbeit untereinander und im Dorf zu festigen, davon können wir und die Bevölkerung nur profitieren: Unter dem Motto "Mitäinand geht's besser"!!

PS. Sollte jemand nicht auf der vorhandenen Adressliste gewesen sein, bitte melden Sie sich unter Tel. 61 35 03.



**Auf den 01. Mai 1995
stehen in der Gemeinde
Netstal zwei unpersönliche
Generalabos zur Verfügung.
Die Einführung steht
im Zeichen der Förderung
des öffentlichen Verkehrs.**

Die UGA's können ab diesem Datum bei der Poststelle in Netstal bezogen werden. Die Kosten betragen Fr. 30.— am ersten Benützungstag. Für jeden weiteren Tag muss Fr. 25.— bezahlt werden. Das Wochenende kostet Fr. 50.—. Genauere Angaben sind dem Benutzerreglement zu entnehmen. Dieses kann bei der Poststelle Netstal oder auf der Gemeinde bezogen werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, durch diese Massnahme einen Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs beizusteuern und hofft, dass von diesem Angebot rege Gebrauch gemacht wird. (H.P. Spälti, Gemeinderat)



Die Informationen aus dem Wiggispark

tk. Gemäss Aussage von Urs Hauri, Architekturbüro Z+L in Glarus, sind bereits 90 % der 22'500 m² des Wiggispark an 38 Mieter/innen vermietet. Die Vollvermietung des ganzen Areals sieht er für Oktober/November 1995 als realistisch an.

Presse
Mittwoch
17. Mai 1995
Eröffnung
18. Mai 1995

Am Mittwoch, 17. Mai 1995 findet eine Presseorientierung statt und am Donnerstag, 18. Mai 1995 ist Eröffnung der 1. Etappe mit einem

- Coop-Supercenter (2'500 m²)
- Drogerie Frauenfelder (100 m²)
- Schuh Vögeli (400 m²)
- Service 7000 (400 m²)

Ebenfalls wird ein Bancomat der Raiffeisenbank installiert.

In der 2. Etappe werden dann noch Restaurant, Coiffeursalon, Boutique, Reisebüro etc. realisiert.



**Die Jungbürgeraufnahme
findet am
Samstag, 29. April 1995
in gewohntem Rahmen
statt.**

GIPSERGESCHÄFT FIORAVANTE ACCOTO

Neubauten • Umbauten
Renovationen • Fassaden
8754 Netstal
Telefon 058 61 61 38
Fax 058 61 61 69
Natel 077 93 47 35

malergeschäft beschriftungen

reto bänz 8754 netstal
telefon 61 19 32

Kopierprobleme?



Kopierer
Fax
EDV
Zubehör

Wir haben die Lösung!

CELLTEC AG

8754 Netstal
058 61 80 10
Fax 61 80 36

**Frisch, aktuell und
preisgünstig
... ganz
in Ihrer
Nähe!**



Coop Zürichsee-Linth

**BRUNO FORRER
BEDACHUNGEN AG**
8754 NETSTAL

Telefon 058 61 45 92

Die Kalkfabrik Netstal AG

Brä. In der "Chalchi-Ziitig" vom vergangenen Dezember wird auf die aussergewöhnlichen Ereignisse im Betriebsjahr 1994 der Kalkfabrik Netstal AG hingewiesen. Ein Grossbrand im Juni 1994 legte für über 3 Monate den Betrieb des modernsten Maerzofens still; andererseits ermöglichte die aufgeschlossene Haltung von Behörden und Bevölkerung die langfristige Kalkgewinnung mit der Zustimmung zur Erweiterung des Abbaugebietes nördlich des bestehenden Steinbruches. Geprägt wurde die Marktlage 1994 durch die unbefriedigende Wirtschaftslage sowie die Dumping-Konkurrenz ausländischer Lieferanten. Laufende Investitionen sowohl in den Umweltschutz als auch in Sicherheit und Wirtschaftlichkeit werden indessen zusammen mit Spezialitäten wie dem Stabilit-Kalk die führende Stellung der KFN im schweizerischen Markt festigen. Die bevorstehende Zertifizierung nach ISO-Normen soll die 80-köpfige Belegschaft in ihrem ausgeprägten Qualitätsbewusstsein zusätzlich unterstützen.



Das Kantonale Feldhasenprojekt

Im Rahmen des Kantonalen Feldhasenprojektes findet in Netstal ebenfalls eine grössere Aktion zugunsten der Lebensraumverbesserung des Feldhasen sowie vieler anderer Tiere statt. Im Gebiet Mugiweid, Stöcke, Altiger ist ein Projekt unter der Leitung von Steve Nann geplant. Diese Aktivitäten umfassen im wesentlichen eine neue Waldrandgestaltung sowie die Eliminierung und Anpflanzung von Hecken. Die Netstaler Bevölkerung ist aufgerufen, an diesen Arbeiten mitzumachen. Das Projekt steht unter anderem auch im Zeichen des Europäischen Naturschutzjahres. Nähere Angaben werden zu gegebener Zeit veröffentlicht. (H.P. Spälti, Gemeinderat)

Das Kraftwerk am Dorfbach



Nach einer Bauzeit von 7 Monaten wurde das gemeindeeigene Dorfbachkraftwerk in Betrieb genommen. Mit der Stilllegung der Eisengiesserei Fondel stand auch die seit 1938 bestehende Turbine und der seit 1942 bestehende Generator still. Der Betrieb der nicht vollautomatisierten Anlage hätte mit der Leistung von 30 kW nicht rentiert. Die Bach- und Kraftwerkanlage hätte nicht in die geplante Überbauung Bachhoschet gepasst. Der Umbau und Betrieb wäre einer privaten Körperschaft kaum zuzumuten gewesen. Mit der Möglichkeit, zwei weitere oberliegende Gefällstufen zu nutzen, gewann das Projekt eines Neubaus des Kraftwerks an Attraktivität.

Dem vom Ing. Büro Maggia ausgearbeiteten Projekt, das eine Leistung von 63 kW und Kosten von 840'000 Fr. vorsah, wurde an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 1993 ohne Opposition zugestimmt.

Das realisierte Kraftwerk nutzt eine Gefällstufe von 5,26 m. Die Wassermenge von 1800 l/Sek. werden durch eine doppelt regulierte Kaplan S-Turbine geleitet und erzeugt eine Leistung von 78 kW. Das Kraftwerk ist vollautomatisch und wird von 2 Sonden beim Einlaufbauwerk gesteuert, bei zurückgehendem Wasserstand schliesst der Leitapparat, gleichzei-

■
Turbine
mit Saugrohr
in Position
versetzt.

Terminliste



STRUKTURKOMMISSION DER GEMEINDE NETSTAL

Vereien, Organisationen

	Anlass	Verein
April		
06.04.95	Skifahren Elm/Davos Rinerhorn	Skiclub
09.04.95	Palmsonntag	Frauenchor/Harmoniemusik
13.04.95	Spielnachmittag im Bruggli	Evang. Frauenverein
13.04.95	BuPo Training	Pistolensektion Feldschützen
14.04.95	Skitour Gemstairen/Clariden	Skiclub
16.04.95	Oster Gottesdienst/Orchestermesse	Cäcilienchor
20.04.95	Gruppenmeisterschaft	Pistolensektion Feldschützen
22.04.95	Frühlingshöck-Ausfahrt	Glamer Porsche Club
23.04.95	Obligatorische Übung	Feldschützenverein
23.04.95	Weisser Sonntag	Harmoniemusik
23.04.95	Turnier Rapperswil (D+E)	Fussballclub
27.04.95	Hauptversammlung	Kath. Frauen- + Mütterverein
29./30.04.95	Skitour Piz Palü	Skiclub
29.04.95	Firmung	Kath. Kirche

Mai

11.05.95	Spielnachmittag im Bruggli	Evang. Frauenverein
13.05.95	Obligatorische Übung	Militärschiessverein
15.05.95	Informationsabend über Geschäfte der Frühlingsgemeinde	CVP
17.-21.05.95	Eidg. Feldschessen in Mollis	alle Schiessvereine
17.05.95	Altkleider-Sammlung	Samariterverein
18.05.95	KP-Übung	Feuerwehr
18.05.95	Seniorenausflug	Prot. Volksbund
19.05.95	Gemeindeversammlung	
20./21.05.95	Tessiner-Wochenende	Glamer Porsche Club
20.05.95	Sektionsturntag	TV/TnV
21.05.95	Felchenfischen im Klöntalersee	Fischerverein
24.05.95	Obligatorische Übung	Feldschützenverein
25.05.95	Vereinsausflug	Frauenturnverein
25.05.95	Turnier Wollishofen (D+E)	Fussballclub
27./28.05.95	Jugendriegentag	TV/TnV
28.05.95	Orgelkonzert	Evang. Kirche
31.05.95	Blutspende-Aktion Glarus	Samariterverein

Juni

02.06.95	Hauptversammlung	Verkehrsverein
08.06.95	Spielnachmittag im Bruggli	Evang. Frauenverein
08.06.95	BuPo Training	Pistolensektion Feldschützen
09.06.95	Aufrichtefest	
	Feuerwehriokal und Werkhof	Feuerwehr/Samariterverein
10.06.95	Einweihung und Pumpifest	Feuerwehr/Samariterverein



Juni	Fortsetzung	
10.06.95	75. Jahr OSSV	Skiclub
11.06.95	Familienmittag	Feuerwehr
11.06.95	Cup-Schiessen	Feldschützenverein
16.06.95	Kirchgemeinde-Versammlung	Evang. Kirche
17.06.95	Sommerhöck-Ausfahrt	Glärner Porsche Club
17./18.06.95	Berner-Seeländer Turnfest	TV/TnV
17./18.06.95	Kleinkaliberschiessen	Bellunesi
18.06.95	Unterländer Sängertag Mollis	Frauenchor
18.06.95	MTB-Tour alter Schyn	Skiclub
22.06.95	Obligatorische Übung	Militärschiessverein
24.06.95	Papiersammlung	Skiclub
25.06.95	Frühschoppenkonzert Riedern	Harmoniemusik
28.06.95	dr schnällscht Netscheler-Fisch	Verkehrsverein
29.06.95	BuPo Training	Pistolensektion Feldschützen

Juli		
01./02.07.95	Glärner-Bündner-Turnfest	TV/TnV/FTV
02.-08.07.95	Lager Samen (F-C)	Fussballclub
07.07.95	Badiplausch	TV/TnV/FTV

August		
01.08.95	Festwirtschaftsführung/Spielen	Cäcilienchor/Harmoniemusik
02.-15.08.95	150. Jahr Feier New Glarus	Trychlergruppe Wiggis
12./13.08.95	Ausflug	Turnerinnenverein
13.08.95	Ausflugschiessen	Militärschiessverein
19.08.95	Obligatorische Übung	Militärschiessverein
19.08.95	Freundschaftswettkampf G/P	Pistolensektion Feldschützen
20.08.95	Bergpredigt auf dem Wiggis (Verschiebungsdatum 27.08.95)	Freunde des Wiggis
20.08.95	Kantonaler Spieltag	Turnverein
20.08.95	Polenta-Fest	Bellunesi
25.08.95	Kantonaler Stafettenabend	Turnverein
26./27.08.95	Walliser/Engadiner-Wochende	Glärner Porsche Club
26.08.95	Obligatorische Übung	Feldschützenverein
27.08.95	Endschiessen	Militärschiessverein
27.08.95	Frühschoppenkonzert Netstal (Verschiebungsdatum 03.09.95)	Harmoniemusik
31.08.95	Abschluss Bundesprogramm	Pistolensektion Feldschützen

September		
01.-08.09.95	Seniorentreffen Hiltterfingen	Prot. Voksbund
2./3./9.09.95	8. Kreuzmarktschiessen	Militärschiessverein
03.09.95	Orgelkonzert	Evang. Kirche
09./10.09.95	Nationalturntag in Netstal	TV/TnV
09./10.09.95	Musikreise	Harmoniemusik
09.09.95	Papiersammlung	Turnverein
10.09.95	Festgottesdienst 100 Jahre	Frauenchor
14.09.95	Spielnachmittag im Bruggli	Evang. Frauenverein
16.09.95	Absenden Eidg. Schützenfest	Militärschiessverein
17.09.95	Herbsttour	Skiclub
17.09.95	Bettagskonzert	Harmoniemusik
20./23.09.95	Knabenschiessen	Militärschiessverein
21.09.95	Kreuzmarkt	
21.09.95	Kaffeestube am Kreuzmarkt	Evang. Frauenverein
23./24.09.95	Bergtour	Skiclub
24.09.95	Wanderung für alle	Verkehrsverein
28.09.95	Training/Abschluss EPK	Pistolensektion Feldschützen
30.09.95	Fahrerkurs Veltheim	Glärner Porsche Club

Verzeichnis



STRUKTURKOMMISSION DER GEMEINDE NETSTAL

Behörden

Ortsgemeinde
■ Baumkommission
■ Liegenschaftskommission
■ Sportanlagenkommission
Schulgemeinde
Fürsorgegemeinde
Evangelische Kirchgemeinde
Katholische Kirchgemeinde

Präsident

Telefon-Nummer
Jürg Schlotterbeck 61 33 77
Dr. Matthias Auer 61 64 65
Tobias Jenny 61 55 91
Hans Schnyder 61 20 57
Patrik Schregenberger 61 66 28
Hansjörg Spörri 61 38 74
Peter Jucker 61 77 39
Hermann Rickenbach 61 38 55

Politische Parteien

VP Christlich-Demokratische Volkspartei
FDP Freisinnige-Demokratische Partei
SP Sozial-Demokratische Partei SP
SVP Demokratische Volkspartei SVP

Präsident

Urs Steinacher
Hans Sauter-Winteler
Max Widmer
Hans Schnyder-Hefti

Amtsstellen

Öffnungszeiten	Gemeindehaus	09.30 - 12.00 Uhr	15.30 - 18.00 Uhr
A AHV-Zweigstelle	David F. Reifler	Gemeindehaus	61 76 81
Arbeitsamt	David F. Reifler	Gemeindehaus	61 76 81
B Bauamt	Emil Reiser	Alte Post	61 40 33
Betreibungsamt	Hansueli Bähler	Glarus	61 74 24
E Einwohnerkontrolle	David F. Reifler	Gemeindehaus	61 76 81
EVN Elektrizitätsversorgung	Hanspeter Stucki	Kreuzbühlstrasse 28	61 28 88
Ev. Kirchengutsverwaltung	Urs Höhener	Kublihoschet 15	61 24 45
F Feuerschauer	Hans Schneider	Restaurant Rathaus	61 17 71
	Konrad Brühlhart	Kreuzbühlstrasse 62	61 59 10
Förster	Jakob Leuzinger	Risi 31	61 46 73
Friedhofverwaltung	Walter Hösli	Gemeindehaus	61 76 81
Fürsorgeverwaltung	Elisabeth Tibolla	Unter-Bühl 14	61 29 33
G Gemeindeschreiber	Max Widmer	Gemeindehaus	61 76 81
Gemeindevorwalter	Anton Tresch	Gemeindehaus	61 77 31
K Kath. Kirchengutsverwaltung	Ursula Gubser	Haselholz 6	61 56 94
P Pfarramt evangelisch	Pfr. Chr. Zurschmiede	Schlöffeli 6	61 17 92
Pfarramt katholisch	Pfr. Liubo Leko	Kreuzbühlstrasse 13	61 17 75
Polizeiamt	David F. Reifler	Gemeindehaus	61 76 81
S Schulgutsverwaltung	Maja Allemann	Tschuoppisstr. 45	61 48 12
Sektionschef	Hans Schnyder-Hefti	Postweg 16	61 20 57
V Vermittleramt	Max Widmer	Gemeindehaus	61 76 81
■ Stellvertreter	J. Kubli-Schefer	Erlenweg 2	61 63 94
W Waisenamt	Max Widmer	Gemeindehaus	61 76 81
Werkführer	Emil Reiser	Lerchenstrasse 8	61 54 17
Z Zivilschutz-Stelle	David F. Reifler	Gemeindehaus	61 76 81
Zivilstandsamt	Fritz Weber-Worni	Gemeindehaus	61 77 31

Netstaler Dorfvereine

A	Altersturnen Frauen
	Altersturnen Männer
B	Bellunesi nel Mondo
	Blauring
C	Cäcilienchor
E	Evang. Frauenverein
F	Feldschützenverein
	Feuerwehr
	Fischerverein
	Frauenchor
	Frauenturnverein
	Fussballclub
G	Gesellschaft a/Wiggis
	Guggenmusik Gässlipfiffer
H	Harmoniemusik
	Hausfrauenturnen
	Haus- und Krankenpflegeverein
J	Jagdhornbläser Netstal
K	Kath. Frauenverein
	Kegelclub Wiggis
M	Männerchor Sängerbund
	Männerriege
	Militärschützen Netstal
	MUKI Turnen
N	Narrenverein Nachtgitzli Netstal
P	Pistolensektion Netstal
	Protestantischer Volksbund
S	Samariterverein
	Segelfluggruppe Churfürsten
	Skiclub Netstal
T	Trychlergruppe Wiggis
	Turnerinnenverein Netstal
	Turnverein Netstal
U	Umweltgruppe Netstal
V	Verkehrsverein Netstal

Ärzte
Spital
Gemeindekrankenschwester

Dres. med. F. + M. Hunold
Aushilfe + Sonntagsdienst:
Dr. med. Walter Blumer
Kantonsspital Glarus
Gemeindekrankenschwester

Notrufe

Feuerwehr
Polizei
Polizeikommando
Toxikologisches Info-Zentrum Zürich (Gift)
Rettungsflugwacht (REGA)

Präsident, Leitung	Adresse	Ort
Anni Stüssi-Kubli	Kirchweg 8	8754 Netstal
Victor Wunderlin	Kublihoschet 41	8754 Netstal
	Postfach 165	8754 Netstal
Renata Schwizer	Höschetliweg 11	8754 Netstal
Werner Althaus	im Goldigen 9	8754 Netstal
Käthy Müller	im Goldigen 6	8754 Netstal
Ernst Hess	Kublihoschet 25	8754 Netstal
Kurt Steiner	Risi 16	8754 Netstal
Willi Lütischg	Kreuzbühlstr. 42	8754 Netstal
Thea Stäheli	Grünhag 27	8754 Netstal
Ruth Jenny	Mattstrasse 42	8754 Netstal
Reto Leuzinger	am Rain 7	8754 Netstal
Peter Gemperle	Rütistrasse 64	8134 Adliswil
Hubert Feldmann	Bruggli 3	8754 Netstal
Hansruedi Nobs	Landstrasse 15	8754 Netstal
Anni Stüssi-Kubli	Kirchweg 8	8754 Netstal
lic. jur. Willi Bechten	Bruggliweg 5	8754 Netstal
Markus Meli	Sagenstrasse	8783 Linthal
Rösly Schregenberg	Unter Bühl 23	8754 Netstal
Roman Gubser	Haselholz 6	8754 Netstal
Jürgen Schultz	im Goldigen 3	8754 Netstal
Hansueli Wild	Landstrasse 68	8754 Netstal
Roman Gubser	Haselholz 6	8754 Netstal
Marianne Bruhin	Langgüetli 6	8754 Netstal
Tobias Jenny	Kublihoschet 41	8754 Netstal
Gabriel Spälty	Neuheim 7	8750 Riedern
Balthasar Heiz	Mattstrasse 66	8754 Netstal
Trudi Leuzinger	Bürglenweg 3	8754 Netstal
	Postfach 38	8754 Netstal
Martin Compostella	Grünhag 29	8754 Netstal
Köbi Beglinger	Rest. Bären	8756 Miltödi
Judith Spälti	Kirchweg 6	8754 Netstal
Peter Schadegg	Rütigasse 9	8754 Netstal
		8754 Netstal
Trudi Kreuzer	Tschuoppisstr. 37	8754 Netstal

Tschuoppisstrasse 39	8754 Netstal	61 63 63
Bruggliweg 6	8754 Netstal	61 28 46
	8750 Glarus	63 33 33
Bruggli 1	8754 Netstal	61 83 80

	118
	117
	63 11 11
	01 251 51 51
	01 383 11 11

Behörden, Politische Parteien, Amtstellen - Vorderseite

Oktober

01.10.95	Orgelkonzert	Evang. Kirche
07./08.10.95	Chilbi	
07.10.95	Chilbi-Aktivitäten	Skiclub
08.10.95	Plauschfischen im Zürichsee	Fischerverein
08.10.95	Chilbi-Ständchen bei ref. Kirche	Harmoniemusik
09.-14.10.95	Jugendmusiklager	Harmoniemusik
12.10.95	Spielnachmittag im Bruggli	Evang. Frauenverein
14.10.95	Kilbischliessen	Feldschützenverein
21.10.95	Chästeilet	Militärschiessverein
21.10.95	Tombola	Bellunesi
28.10.95	Hauptversammlung	Skiclub
30.10.95	Restaurantführung Herbstmesse	Harmoniemusik

November

04.11.95	Fischessen	Fischerverein
04.11.95	Generalversammlung	Glarner Porsche Club
06.11.95	Lottoabend	Frauenchor
09.11.95	Spielnachmittag im Bruggli	Evang. Frauenverein
10.11.95	Delegierten-Versammlung GFTV	Frauenturnverein
11.11.95	Stadtlauf Glarus	Turnverein
11.11.95	Delegiertenversammlung GKTv	Turnverein
11.11.95	Training Dr. Zweifel-WP/Endsch	Pistolensektion Feldschützen
18.11.95	Hauptversammlung	Cäcilienchor
18.11.95	Dr. Zweifel-WP/Endschiessen	Pistolensektion Feldschützen
18./19.11.95	Probeweekend	Harmoniemusik
18.-24.11.95	Kunsthandwerkerausstellung	Verkehrsverein
24.11.95	Gemeindeversammlung	
26.11.95	Klausumzug Oftringen	Trychlergruppe Wiggis
26.11.95	Kirchenkonzert	Harmoniemusik

Dezember

02.12.95	Chlausumzug Netstal	VVN/Trychlergruppe Wiggis
02.12.95	Chlaushock mit Absenden	Militärschiessverein
03.12.95	Chlaushock	Bellunesi
05.12.95	Chlausumzug Glarus	Trychlergruppe Wiggis
06.12.95	Chlaushock	Frauenturnverein
08.12.95	Chlaushock	TV/TnV
08.12.95	Chlaushock	Samariterverein
09.12.95	Chlaus-Höck	Glarner Porsche Club
09.12.95	Chlaushock	Harmoniemusik
13.12.95	Chlaushock	Frauenchor
16.12.95	Delgierterversammlung	Turnverein
16.12.95	Hauptversammlung	Männerriege
16.12.95	Winterschiessen	Feldschützenverein
17.12.95	Jugendmusikweihnacht	Harmoniemusik
31.12.95	Silvester-Schellen Netstal	Trychlergruppe Wiggis
31.12.95	Silvester-Apéro	Verkehrsverein

1996

Januar

06.01.96	Hauptversammlung	Turnverein
12.01.96	Hauptversammlung	Frauenchor
19.01.96	Hauptversammlung	Frauenturnverein
19.01.96	Hauptversammlung	Feuerwehr
27.01.96	Hauptversammlung	Bellunesi

August

16.-18.08.96	Jubiläum 50 Jahre FC Netstal	Fussballclub
--------------	------------------------------	--------------

Schulferien

1995		
14.04. - 30.04.	Frühlingferien	
01.07. - 13.08.	Sommerferien	
07.10. - 22.10.	Herbstferien	
23.12. - 02.01.96	Weihnachtsferien	
1996		
27.01. - 04.02.	Sportferien	
05.04. - 21.04.	Frühlingferien	

Proben + Turnstunden der einzelnen Vereine

Altersturnen Frauen	Mittwoch	14.00 - 15.00
Altersturnen Männer	Mittwoch	15.00 - 16.30
Frauenturnverein	Mittwoch	20.00 - 22.00
Turnerinnenverein	Donnerstag	20.15 - 21.45
Hausfrauenturnen	Donnerstag	09.00 - 10.00
Skiturnen für alle	Freitag	18.30 - 20.00
Mädchen Jugi klein	Mittwoch	17.15 - 18.30
Mädchen Jugi gross	Dienstag	17.15 - 18.45
MUKJ-Turnen	Dienstag	16.00 - 17.00
Kitu	Freitag	16.00 - 17.30
Turnverein	Dienstag Freitag	20.00 - 22.00
Knaben Jugi	Freitag	18.00 - 20.00
Männerriege	Montag	19.00 - 22.00
Sängerbund	Donnerstag	20.15
Cäcilienchor	Freitag	20.15
Frauenchor	Montag	20.15 - 21.30
FC 1. Mannschaft	Dienstag Donnerstag	19.30 - 21.00
GSI	Dienstag Donnerstag	19.30 - 21.30
Senioren	Mittwoch	19.30 - 21.00
Veteranen	Montag	19.30 - 21.30
Junioren C	Dienstag Donnerstag	
Junioren D	Dienstag Donnerstag	
Junioren E	Montag Mittwoch	
Junioren F	Montag Mittwoch	
Harmoniemusik	Dienstag	20.00 - 22.00
Militärschützen	16.03. - 06.07.95 jeden Donnerstag	
	07.08. - 28.09.95 jeden Donnerstag	
	29.03. - 28.06.95 jeden Mittwoch	17.15 - 19.15
	16.08. - 27.09.95 jeden Mittwoch	17.15 - 19.15
	(während der Trainingsschiessen kann auch das Obligatorische Programm geschossen werden)	
Pistolensektion	15.11. - 28.02.95 jeden Dienstag	19.00 - 20.00
Kath. Frauenverein	alle 14 Tage Dienstagnachmittag	
	Handarbeiten, Jassen	
Kath. Frauenverein	jeden 2. Dienstag im Monat	09.00
	Müttermesse	
Helmel Atemgymn.	Mittwoch	08.00-09.00
		15.00-16.00
		18.50-19.50
		20.00-21.00
Samariterverein	Übung	ein Mal pro Monat.
	Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.	
	Altkleidersammlung auch ausserhalb des off. Datums.	
	Auskunft bei Trudi Leuzinger, Tel. 61 44 83	
Pilzkontrolle	(amtlich)	Montag bis Freitag 18.30 - 19.30
		Samstag 17.00 - 19.00
		Sonntags finden keine Kontrollen statt.
		Balthasar Heiz-Weber, Mattstr. 66, Netstal, Tel. 61 30 45
		Sepp Hobi-Romer, Linthescherstr. 27, Niederurnen, Tel. 21 12 88

Tag der offenen Türe 10. Juni 1995

tig verstellt sich der Propeller und bei einer Leistung von 9 kW stellt die Maschine ab. Wenn der Wasserstand über der Überfallkante eine bestimmte Höhe erreicht, schaltet die Maschine wieder ein. Kurzfristig gesehen wird das Kraftwerk keine Rendite abwerfen. Mit der immer teurer werdenden Energie und der zunehmenden Bedeutung der Nutzung unserer erneuerbaren Energien wird sich jedoch bald ein Ertrag einstellen. Das Kraftwerk kann anlässlich der offenen Türe vom 10. Juni 1995 beim Werkhof und Feuerwehrlokal besichtigt werden.
(Tobias Jenny, Präsident EV-Kommission)



Ein Kollege trifft seinen Freund Hans mit einer Autotüre unter dem Arm und fragt diesen:

"Was machst du den mit einer Autotüre unter dem Arm?"
Sagt Hans: "Ich geh damit in die Wüste"! Der andere perplex:
"Was um Himmelwillen machst du den mit einer Autotüre in der Wüste?" Sagt Hans: "So kann ich jederzeit das Fenster öffnen, wenn es zu heiss wird!".



An der Landsgemeinde vom Sonntag, 7. Mai 1995 machen wir von unserem Recht Gebrauch, über die Memorialsanträge unser ja oder nein abzugeben - also auf nach Glarus! (tk)

Der Künstler Mirko Slongo

Br. Aufgewachsen ist der 31-jährige Künstler in unserem Dorfe, wo er die Schulen besuchte und in der damaligen Stoffel AG die Maschi-



nenzeichnerlehre absolvierte. Vorerst wohnhaft im "Klausen" am Fusse unseres Hausberges Wiggis inspirierte dessen Mächtigkeit mit den bizarren Felsformen bereits das erwachende Malertalent Mirko. Die regelmässigen Spaziergänge z.B. zur Altigerrunse hinüber weckten in ihm eine tiefe Verbundenheit mit der Natur, denn "die Erde benötigt den Menschen nicht, im Gegenteil brauchen wir sie zum überleben". Die Unendlichkeit und Unfassbarkeit des Alls weckte in ihm zusehends den Blick in den Kosmos, dessen von uns wahrgenommene Farbe Blau seit einigen Jahren seine Werke charakterisiert; typisch hiefür das Aquarell "Einstieg in den Kosmos". Die Mal- und Bildtechnik Mirko P. Slongo's, mit den ihr zugrunde liegenden Sujets, öffneten dem begabten Netstaler Künstler zusehends die Galerien und Ausstellungen im In- und Ausland; Aufsehen erregte u.a. seine Modekollektion "Cosmic Blue". Zu besichtigen sind die Werke Mirko's in der Galerie Impuls im Restaurant Sternen Netstal.



1
1995

Coiffure-Salon DORIS

Damen- und
Herrencoiffeuse



Doris Schneider
Rabenplatz
8754 Netstal
058 61 77 14



E. GAMBARARA

Baugeschäft

8754 Netstal 058 61 58 86

GEYER
DRUCKSERVICE

Rütligasse 1, Postfach 100
8754 Netstal
Tel. 058 61 88 61, Fax 058 61 88 62

GEYER SANITÄR
BAUSPENSLEREI
NETSTAL
TEL 058-613202

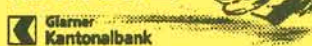


wohlig Wärme liefert
Oel-Hauser
Netstal

Tel. 058/61 16 66

**KANTONALBANK
EUROCARD**

und Ihr Geld darf nicht
mehr ausgehen.
Ab Fr. 50.-



Sanitär Kubli Netstal

Sanitäre Installationen
Reparaturen
Umbauten
Neubauten
058 61 71 38



Hanspeter Leu 8754 Netstal
058 61 43 47 Natel 077 91 43 47

Ein Markstein in der Geschichte der Feuerwehr Netstal...

Hasp. ...wird am Wochenende vom 9. bis 11. Juni gesetzt. An diesen Daten wird die Feuerwehr Netstal ihr neues Lokal im Areal der ehemaligen "Giessi" in würdigem Rahmen einweihen. Zugleich erleben die "Feuerwächter" von Netstal ihre 4. Auflage des allseits beliebten "Pumpifäscht 95". Mittlerweile hat sich dieser Anlass zu einem eigentlichen Dorffest profiliert. Gerade die attraktiven Rahmenanlässe verlocken jeweils die Bevölkerung von Netstal und Umgebung, gemütliche unbeschwerte Stunden im Kreise unserer Feuerwehr zu verbringen.

Auf Einladung der Gemeindebehörde findet am Freitagabend der eigentliche Festakt für geladene Gäste in der Turnhalle statt, wo der neue Werkhof mit integriertem Feuerwehrlokal seiner Zweckbestimmung übergeben wird. Am Samstag findet ein "Tag der offenen Türe" statt. Der Bevölkerung von Netstal wird dabei vom Gemeinderat ein kleiner Imbiss mit Getränk offeriert. Um 15 Uhr präsentieren sich die Feuerwehr Netstal, der Samariterverein Netstal, der Sanitätsdienst des Kantons Glarus und die REGA in einer eindrücklichen Demonstrationsübung auf dem Areal der Firma Stöckli AG. Hier erleben die Zuschauer einmal hautnah und wirklichkeitsgetreu den Einsatz unserer "Retter in der Not". Gerade deswegen verdienen diese einen Grossaufmarsch! Eine leistungsfähige Festwirtschaft wird für das leibliche Wohl der Festbesucher besorgt sein. Am Abend geht der grosse Unterhaltungsabend über die Bühne. Der Sonntag verspricht den Festbesuchern einen musikalischen Leckerbissen. Traditionsgemäss wird Louis Menar mit seinen "Glarnerbuebä" für einen fröhlichen Start in den Sonntag besorgt sein. Die Feuerwehr Netstal freut sich mit Ihnen auf ein fröhliches "Pumpifäscht 95" und hofft auf einen Grossaufmarsch zum "Tag der offenen Türe" im neuen Werkhof und Feuerwehrlokal.



Pumpifäscht

9. Juni 1995

10. Juni 1995

11. Juni 1995



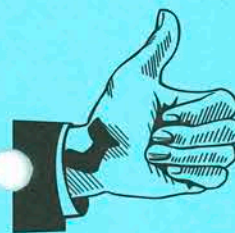
1
1995



Die Meisterleistung

tk. Der SC Netstal machte schier Unmögliches möglich: Trotz akutem Schneemangel in der ganzen Schweiz fanden OK-Präsident Hans Tresp und seine Crew einen genügend grossen Schneeflecken, um den 6. Wiggislanglauf erfolgreich über die Bühne zu bringen.

Was das OK des Wiggislanglaufes, mit Hans Tresp an der Spitze, am 18. Dezember 1994 an Organisationstalent und Improvisationsgeschick zeigten, war bewundernswürdig. Auf der Elmer Alp Obererbs auf rund 1700m fanden die Organisatoren ca. 15 cm Schnee - genug also, um ein Skatingrennen durchzuführen. Dank dem spontanen Entgegenkommen der Sportbahnen Elm, des Verkehrsvereins Elm und der Schweizer Armee konnte dort eine zirka 3 km lange Runde gespurt werden. 130 Athletinnen und Athleten waren des Lobes voll und genossen den herrlichen Tag bei strahlendem Sonnenschein inmitten einer eindrücklichen Bergwelt. Herzliche Gratulation - eine wahre Meisterleistung!!



Die Mutationen in den Vereinen

tk. An der Hauptversammlung des Evang. Frauenvereins Netstal vom 2. März 1995 hat Elisabeth Schweizer-Utzinger das Präsidium an Käthy Müller, im Goldigen 6, weitergegeben.

Ebenfalls an der Hauptversammlung des Protestantischen Volksbundes vom 24. Februar 1995 hat Marianne Kundert das Zepter an Balz Heiz-Weber übergeben. Rücktritt auch von Kassierin Nora We-

ber-Kamm, der Aktuarin Gret Schnyder-Hefti und Beisitzer Robert Zbinden. Neu als Kassier wurde Paul Bieri-Schneider gewählt. Die anderen Stellen sind noch vakant.

Der Narrenverein Nachtgitzli Netstal

tk. Unter diesem etwas aussergewöhnlichen Namen, der am 3. Oktober 1994 in der ehemaligen "Schmalzgrube" - sprich Restaurant Jägerstübli - mit viel Gelächter vom bisherigen Fasnachts-OK kreiert wurde, besteht ein selbständiger Verein. In den Statuten, unter Art. 2 steht: Der NNN bezweckt die Pflege der Dorffasnacht in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und dem Gastgewerbe. Der NNN verfolgt keinen wirtschaftlichen Zweck.

Im Vordergrund des ideellen Vorstandes steht die Aktivierung der Dorffasnacht und dies ist in den letzten vier Jahren sichtlich gelungen. Unter dem initiativen Jägerstübli-Wirt Hermann Rickenbach läuft am Schmudo so einiges. Zusammen mit den Restaurants Salmen, Rathaus und St. Fridolins Pub hat die Beizlifasnacht wieder ihren festen Platz.

Am Samstag wird jeweils zum Kinderumzug, Kinderdisco, Bängglä und Maskenball geladen. Für einmal war heuer der sonst so gute Draht zu Petrus unterbrochen und es regnete im Strömen, als sich die Kinder für den Umzug besammelten. Ob vielleicht auch das Motto der Kindergarten-Schüler - "Fische im Wasser" - dazu beigetragen hat, dass die Schleusen überhaupt nicht versiegten, sei dahingestellt. Dafür war es dann in der Turnhalle um so gemütlicher. In den vier Beizlis liess es sich so richtig fidel sein, dies bezeugten die Kinder am Nachmittag und die Erwachsenen am Abend. Spiele, Tanz und Spass hiess es bei den Kleinen, Spass, Tanz und Fröhlichkeit bei den Grossen. Die Geegä-Guggä mit ihrem Motto: "Geegä + Häxä = Gäxä" stimmten so richtig auf den Abend ein, die "Rätschbäsenen" doppelten nach und zusammen mit den Einheimischen "Blattläusen" war das "Bängglen" genau



die richtige Mischung um den Einstieg in den Maskenball ohne Schwierigkeiten zu vollziehen.

Schade, dass sich nicht mehr Netstaler/innen dazu aufrufen können, sich diese Schnitzelbänke einzuverleiben und damit Fasnacht, wie sie sein sollte, so richtig von Herzen zu geniessen. Mit dem bestbekannten Oberseequintett, welches die Stimmung zum Ausgelassen- und Fröhlichsein so richtig anheizen kann, gings dann weiter bis um 03.00 Uhr früh und alle waren sich einig: es war wieder einmal so richtig schön und manch einer beschloss, auch an der nächsten Fasnacht wieder mit von der Partie zu sein.

Ein Netstaler auswärts

Br. Unser Mitbürger Urban Schüepp, Jg. 1953, Sohn von Ida Schüepp im Klausen 6, ist seit bald 17 Jahren für den weltweit tätigen Konzern ASEA Brown Boveri in Planung und Inbetriebsetzung von industriellen Grossanlagen beschäftigt. Die Grundausbildung als FEAM holte sich Urban Schüepp bei Zellweger AG in Uster, und den Elektroingenieur HTL absolvierte er am Interkantonalen Technikum Rapperswil.

Als ersten Grossauftrag für BBC Baden realisierte der promovierte El.-Ingenieur hinsichtlich Planung und Inbetriebsetzung der elektrischen Ausrüstungen des weltweit grössten Zementwerkes mit Standort in Donghae, Korea (Jahresproduktion 11 Millionen Tonnen Zement). In der Folge war unser Mitbürger an der Realisierung weiterer Werke dieser Branche in Südafrika, Tunesien, Jordanien und Ägypten mitbeteiligt.

Seit 8 Jahren bearbeitet er als Verkaufsbeauftragter die einschlägi-

gen Märkte in Korea, zeitweise China, Taiwan und neuerdings auch Vietnam, wo er kürzlich in seiner kargen Freizeit das unermesslich riesige und landschaftlich einmalige Mekong-Delta "re-kognoszierte". Seit einigen Jahren wohnt der nach wie vor in unserer Armee eingeteilte Oblt. der Rep. Trp. in Seoul, der aus allen Nähten platzenden südkoreanischen Hauptstadt mit ihren 15 Millionen Einwohnern.

Die Sauter, Bachmann AG

1994 war geprägt durch einen Wechsel von schlechtem zu verbessertem Auftragseingang. Eine Vielzahl von betrieblichen Umstellungen fand im Zusammenhang mit grösseren Investitionen in den Maschinenpark statt. Die Kundschaft in der Maschinenindustrie war ab Mitte des letzten Jahres wieder vermehrt aktiv in der Beschaffung von Zahnrädern und Präzisionsbaugruppen mit Zahnrädern. Auch aus dem deutschen Raum kamen vermehrt Aufträge, hauptsächlich aus dem Textilmaschinenbau und von bekannten Leistungsgetriebeherstellern.

Die Zertifizierung von Spezialprozessen durch die Firma General Electric Aircraft Engines (USA) und durch eine Reihe anderer Kunden stellen wichtige Meilensteine dar in den Bestrebungen, die Qualitätssicherung und damit die ganze Betriebsorganisation auf Vordermann zu halten. Für 1995 sehen wir eine gute Auslastung bei noch gedrückten Preisen. Ein Erweiterungsbau für die Produktion ist im Entstehen. Einige neue Spezialmaschinen und ein klimatisierter Messraum für eine neue Hochpräzisions-Zeiss-Messmaschine werden darin Platz finden.

Die weiteren Aussichten für unsere 100 Verzahnungsspezialisten beurteilen wir als gut, insbesondere bei Spezialitäten in den Bereichen Lokomotivzahnradern, gehärteten und geschliffenen Spiralkegelradsätzen und für die Präzisions-Schneckenradsätze.

(Sauter, Bachmann AG)



Der Schmalzibrunnen

j.k. Der Schmalzibrunnen im Löntschen (beim Restaurant Jägerstübli) gehört zu den ältesten Brunnen des Dorfes. Er ist das Werk von Bildhauer Salomon Sim-



men aus Glarus, der ihn aus einem mächtigen Steinblock vom Löntschobel gehauen hat. Der währschafte Brunnen trägt die Jahrzahl 170091 (1791). Er ist somit zwei Jahre nach der französischen Revolution und sieben Jahre bevor die französischen Truppen unser Land besetzt hatten, entstanden.

Aus der Sicht des Gemeindeweibels

Als ich am 01. Januar 1989 die Stelle als Gemeindeweibel angetreten habe, wurde ich sehr höflich von den Dorfbewohnern empfangen. Obwohl ich als Heimwehglarner von auswärts kam, fühlte ich mich sofort von der Bevölkerung akzeptiert. Man winkt mir von überall zu und für einen kleinen Schwatz ist auch immer ein bisschen Zeit. Im allgemeinen lässt sich sagen, dass man in Netstal sehr freundlich miteinander umgeht.

Ich bin sehr froh, dieser Gemeinde dienen zu können und freue mich jeden Tag auf meine Arbeit. Ich danke von Herzen allen Netstalerinnen und Netstalern und auch den Kindern.
(Walter Hösl, Gemeindeweibel)



Die A. & J. Stöckli AG

Br. Die Metall- und Plastikwarenfabrik A. + J. Stöckli AG, mit rund 200 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der grösste Arbeitgeber im Dorf, festigt die Konkurrenzfähigkeit mit bedeutenden Investitionen. In der letzten Ausgabe 1994 der "Stöckli-Post" wird die neue Kraus-Maffei-Spritzgiessmaschine mit einer Schliesskraft von 1000 t und einem Gewicht von 84 t vorgestellt. Als Hersteller von Konsumartikeln präsentiert Stöckli die Kunststoff- und Metallprodukte vorzugsweise an Fachmessen, so im vergangenen Herbst an der Zürcher Herbstmesse sowie an der Swiss Tech in Basel. Trotz massiven Aufschlägen bei den Rohmaterialien erwartet die Geschäftsleitung für 1995 ein "aufgehelltes Konjunkturklima", wozu das Marketingkonzept "Strategie 2000" an der Verkaufsfront zusätzlich beitragen soll.

Die Todesfälle

vom 01. Januar bis 15. März 1995
Br. Herzliches Beileid:

14. Februar 1995

Hubli geb. Krieg, Barbara

19. Februar 1995

Schneider-Müller, Karl



1
1995

Ben Gogel
061 1 14444
058 64 38 23

TEILMASSAGE
SPORTMASSAGE
VOLLMASSAGE
FUSSELEXZONEN
MASSAGEPHYSIOTHERAPIE

Heinrich Schneider
061 1 14444
058 64 38 23

Restaurant Salmen Netstal



Gemütliches Lokal
für Treffpunkt und
Erholungstrunk

Mit höflicher
Empfehlung
Ada Grossrubatscher

Auto Sauter AG 8754 Netstal

Die gute Verbindung
Tel. 058 61 11 78



Hans Schneider Service + Verkauf Netstal

058 61 65 70
Fax 61 65 25



MINIMAX Glarus

COSMIC BLUE POSTER von

Mirko P. Slongo

erhältlich bei:

GALERIE IMPULS, Netstal
(058) 61 84 65



Staub
Qualität
geschätzt
seit über
100 Jahren

Restaurant
Sternen

Di - So
14 - 18⁰⁰
Mittwoch
14 - 23⁰⁰

mit
Kinderspielecke!

MALER
ZBINDEN AG
Dipl. Malermeister
Netstal
61 39 76

Der Umbau des Gemeindehauses

Am 27. Mai 1994 stimmte die Gemeindeversammlung dem Antrag des Gemeinderates auf Gewährung eines Kredites von Franken 330'000.— für den Umbau des 1. Stockes des Gemeindehauses zu. Kurz darauf wurde die Detailplanung an die Hand genommen und zügig durchgeführt. Die geplanten Arbeiten sind in vollem Gange. Sie werden von Heinrich (Chlötz) Zimmermann, Innenarchitekt und von Hans Winteler, Adjunkt Bauamt, sachkundig begleitet. Die 1. Etappe umfasst einmal die Neukonzipierung des Büros für das Zivilstandsamt und das Trauungszimmer. Dann werden für die Gemeinderäte Aktenablagemöglichkeiten geschaffen. Und schliesslich erhält auch der Gemeinderat ein neues Sitzungszimmer. In der zweiten Etappe werden die übrigen Räume des 1. Stockes umgestaltet.

Aus dem heutigen Gemeinderatszimmer wird neu das dringend nötige Büro für den Gemeindepräsidenten, das ehemalige Trauungszimmer wird in ein kleineres, das bestehende in ein grösseres Sitzungszimmer umgewandelt.



Das Umbauvorhaben entspricht tatsächlichen Bedürfnissen. Es ist funktionell-modern gehalten; auf Prunk und Schnickschnack wurde bewusst verzichtet. Voraussichtliche Bezugstermine: Anfangs April (1. Etappe) und Mitte/Ende Mai 1995 (2. Etappe). (Dr. Matthias Auer, Baukommissionspräsident)



1
1995

Die Umfahrungsstrasse "Netstal Mitte"

Im Dezember des vergangenen Jahres hat der Regierungsrat ein neues Vorprojekt für eine Umfahrung von Netstal vorgelegt. Laut Landsgemeindebeschluss vom Jahre 1993 muss zuhanden des nächsten Mehrjahresstrassenbauprogrammes eine Linienführung für die Umfahrung Näfels-Glarus festgelegt werden.

j.k. Die Baudirektion des Kantons Glarus hat darum der Ingenieurgemeinschaft TBF-Marti AG, Schwanden, Runge AG, Glarus und Ernst Winkler & Partner AG, Glarus, den Auftrag erteilt, im Bereich Netstal eine Variante "Mitte" zu entwickeln.

Nach dem Vorprojekt hat die Umfahrungsstrasse ihren nördlichen Anknüpfungspunkt beim Kreisel des Wiggispark. Nach ca. 200 m in östlicher Richtung sollen das SBB-Geleise Näfels-Netstal und das Industriegeleise zur Papierfabrik unterquert werden. Ungefähr bei der Abzweigung Molliserstrasse/Kleinzaunstrasse müsste ein Kreisel gebaut werden. Bei den Militärbaracken würde die Strasse dem SBB-Geleise entlang gebaut und beim Löntsch müsste östlich der SBB-Brücke eine neue Strassenbrücke gebaut werden. Im Rollengut würden das SBB-Geleise Netstal-Glarus und das Industriegeleise zur Kalkfabrik unterquert. Die anschliessende Strecke wäre in einer Galerie unter dem neu zu erstellenden Leuzingenweg in der Böschung zur Bahnlinie vorgesehen. Die Badi Netstal würde östlich umfahren, um dann quer über die Güter mit einem weiteren Kreisel an die bestehende Kantonsstrasse Anschluss zu finden.

Der Regierungsrat hat die aufgezeigte Lösung, die mit Kosten von rund 56 Mio. Franken rechnet, als technisch machbar, umweltverträglich, realisierbar und als kostengünstig bezeichnet. "Netstal Mitte" wird als die optimale Linienführung für die Umfahrung von Netstal bezeichnet.

Von weiten Teilen der Netstaler

Bevölkerung wurde diese neue Umfahrungsvariante, die korrekterweise "Netstal Ost" bezeichnet werden müsste, mit Überraschung, Erstaunen und Kopfschütteln zur Kenntnis genommen. Man ist allgemein der Meinung, dass nach heutigen Erkenntnissen nur eine Untertunnelung in Frage kommen kann. Wir befinden uns an einer der engsten Stellen des Tales. Eine Parallelführung zweier Hauptstrassen auf engstem Raum kann von der Bevölkerung nicht akzeptiert werden. Wir kämen damit zu unerträglichen Verhältnissen. Die Bewohner der östlichen Seite des Dorfes würden durch die zusätzlichen Immissionen erheblich an Wohnqualität einbüßen. Zudem würde ein Naherholungsgebiet durchschnitten und damit zerstört. Auch das Schwimmbad verlor durch die neue Strasse viel an Attraktivität.

In diesem Sinne haben sich Ende Dezember viele betroffene Mitbewohner an den Gemeinderat gewandt und ihn gebeten, an seinem Standpunkt, den er bereits 1992 und 1993 gegenüber der Baudirektion vertreten hatte, festzuhalten. In einer Verlautbarung teilte der Gemeinderat nach seiner ersten Sitzung im Januar mit, dass sich der Gemeinderat gegen die neueste Umfahrungsvariante "Netstal Mitte" ausgesprochen habe. Weiter heisst es in der Erklärung: "Nach unserer Ansicht ist die akzeptabelste Lösung nach wie vor die mehr oder weniger direkteste Verbindung vom nördlichen zum südlichen Dorfeingang in der Form einer Untertunnelung. Mit der Variante "Netstal Mitte" wird das Verkehrsproblem einfach um ein paar





Im Dezember 1966 hatte sich die Gemeinde in einer denkwürdigen Abstimmung für den Ausbau und die Korrektur der bestehenden Hauptstrasse und gegen eine Umfahrungsstrasse ausgesprochen. In der Folge mussten mehr als ein Dutzend Wohnhäuser abgebrochen werden, wodurch das Dorfbild arg gelitten hat.

Soll nun das bestehende Verkehrsproblem rund dreihundert Meter nach Osten verschoben werden, um dort die Bevölkerung mit zusätzlichen Immissionen zu beglücken? Unser Bild zeigt den Strassenabschnitt in Ober-Netstal, wo mit Ausnahme des Pfarrhauses mit dem Doppelwohnhaus Restaurant "Waage", der alten Post, dem Adler, der Apotheke Klotz und dem Wohnhaus südwärts davon gleich sechs Wohnhäuser geopfert werden mussten.



Fotos
Jakob Kubli

hundert Meter ostwärts verschoben. Es werden wiederum Wohnquartiere in ihrer Qualität massiv negativ beeinflusst." Diese Mitteilung aus dem Gemeindehaus wurde von der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung mit Freude und Genugtuung aufgenommen. Nach den negativen Äusserungen von Gemeinderat und Bevölkerung können der Variante "Netstal Mitte" wohl keine grossen Chancen mehr eingeräumt werden. Zudem liegt ein Gesamtkonzept für die Umfahrung Näfels-Glarus noch nicht vor. Schon für die Verbindungsstrassen Netstal Nord, vor allem aber für Netstal Süd zur bestehenden Hauptstrasse, wäre der Landverschleiss enorm.



Ungefähr bei der Abzweigung von der Molliserstrasse in den Kleinzahn müsste ein Kreisell gebaut werden. Die bestehende Linthbrücke würde infolge einer neuen Linienführung der Strasse nach Mollis ersetzt.



Bei Realisierung der Variante "Netstal Mitte" würde die neue Strasse zwischen dem Bahngleise der SBB und dem Quartier Leuzingen in einer Galerie unter den Leuzingenweg gebaut.



Trifft ein Fremdenlegionär nach langer Zeit wieder einmal seinen Freund. Unter anderem prahlt er: "Weisst du, bei uns ist jeden Tag 45 Grad im Schatten!" Meint der andere: "Geht ihr den nie an die Sonne?"



Die zwanzig Jahre der Papierfabrik

Br. Als im Frühjahr 1974 die Vereinigten Papierfabriken Netstal AG ihren Betrieb in ihren beiden Fabriken stilllegten, sah es vorerst nach dem Ende der rund 300-jährigen Papiermachertradition in unserem Dorfe aus.

Dank der Initiative des Industriellen G.T. Mandl etablierte sich in der unteren "Papiiri" beim Tschachen wieder eine neue Generation von Papierherstellern - vorerst eine schwierige Aufbauphase meistend. Heute ist die PFN Europas zweitgrösster Hersteller von Kaffeefilterpapieren mit einer Jahresproduktion von rund 15'000 t, je 99% Filterpapiere und Exportanteil. Wohl verursachte die Rezession 1994 einen kleinen Rückschlag beim Ausstoss und den Verkaufserlösen, doch wird im Geschäftsbericht das vergangene Jahr dank Kostendisziplin und Einsparungen als wiederum erfolgreich taxiert. Dank Integration in die GTM-Konzerngesellschaften in Belgien, Dänemark, Deutschland, England und Holland kann für 1995 für die 45 Mitarbeiter volle Beschäftigung erwartet werden.

Der Zivilschutz

Mit dem ab 1995 in Kraft getretenen neuen Armeeleitbild hat auch beim Zivilschutz ein grosser Umbruch stattgefunden. War früher der Schwerpunkt bei der Bewältigung der Kriegssituation, ist nun auch das Katastrophen-Element hinzu gekommen. Dabei wurde der Brandschutzdienst aus dem Zivilschutz ausgegliedert und der Feuerwehr zugeordnet. Dadurch reduzierte sich der Sollbestand beim Zivilschutz von 240 auf 122 Mann und Frau. Neu wurde auch eine Alarmorganisation aufgebaut, mit der innerhalb einer resp. sechs Stunden ein Teil der Mannschaft angeboten werden kann. Aufgabe ist es dann, die Feuerwehr durch Uebermittlung und Lageberichten zu unterstützen und Obdachlosen Unterkünfte bereit zu stellen.



Um allen Einwohnern einen Schutzplatz bieten zu können, wurde die Gemeinde in 5 Blöcke aufgeteilt, wobei jedem Block eine öffentliche Zivilschutzanlage zugeteilt ist. Die Kommandozentrale befindet sich nebst öffentlichen Schutzplätzen und dem Sanitätsposten in der ZSA Bürglen. Die übrigen öffentlichen Anlagen befinden sich im Schiessstand Butzi, bei der Post und in der Hoschet. Mit diesen öffentlichen und privaten Plätzen sind die in unserer Gemeinde benötigten Schutzplätze zu 85 % abgedeckt. Mit dem Bau der letzten ZSA in der Bachhoschet stehen dann ab 1996 für die ganze Bevölkerung Netstals Schutzplätze zur Verfügung. (Chr. Bosshard, Präsident Zivilschutz-Kommission)





1
1995

Sind Sie
an einem
Insertat
in den
nächsten
Ausgaben
interessiert?



Wir suchen

"Schreiberlinge", die gerne über
dieses und jenes berichten.



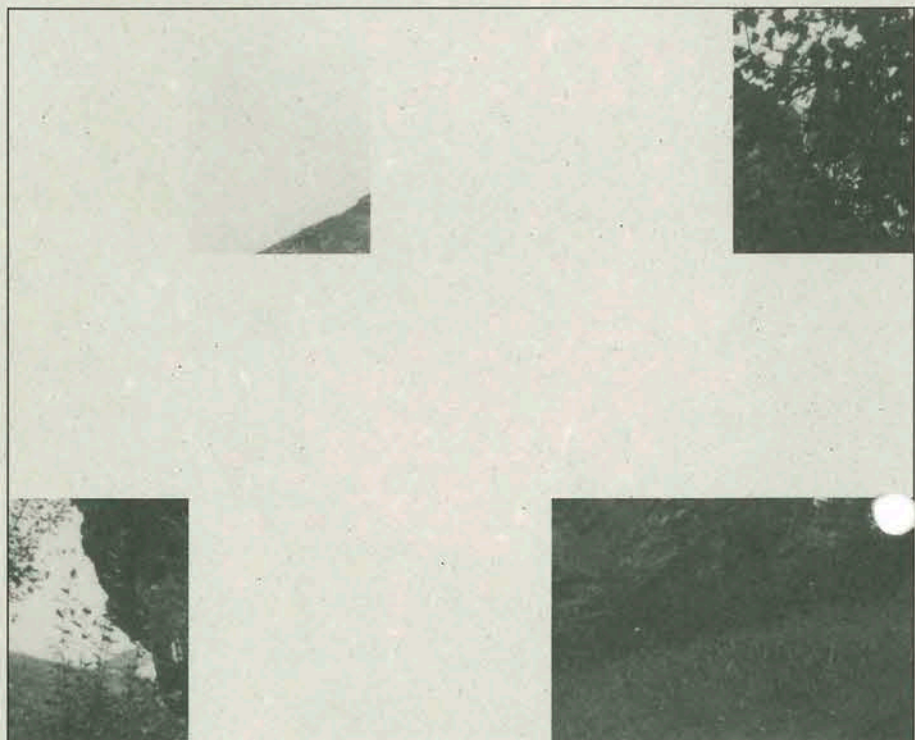
Wettbewerb

In der Orts-Info-Broschüre vom
April 95, August 95 und Dezem-
ber 95 finden Sie jeweils Puzz-
le-teile, die ein Bild ergeben.
Gleichzeitig werden im Dezember

Dann bitte nehmen Sie Kontakt
auf mit Frau Trudi Kreuzer-Meyer,
Tschuoppisstrasse 37
8754 Netstal
Telefon 61 62 30
Wir danken Ihnen für Ihr Interes-
se herzlich

Dann bitte nehmen Sie Kontakt
auf mit Frau Trudi Kreuzer-Meyer,
Tschuoppisstrasse 37
8754 Netstal
Telefon 61 62 30
Wir danken Ihnen für Ihr Interes-
se herzlich

**Es werden
drei Netstaler Uhren
ausgelost!**



Fragen zu diesem Bild gestellt. Bit-
te schneiden Sie die Puzzles aus,
kleben sie auf eine Karte und sen-
den Sie sie nach dem Erscheinen
der Dezember Nummer mit den
dazugehörenden Antworten ein
an:

Orts-Info-Broschüre
PR/Presse-Stelle
Trudi Kreuzer-Meyer
Tschuoppisstrasse 37
8754 Netstal

Redaktion

Trudi Kreuzer (tk)
Paul Brühlhart (Brt)
Hans Glaus (HG)
Jakob Kubli (J.K.)
Jürg Schlotterbeck (Sch)
Hans Speck (haSp)
Werner Streiff (WST)

Gestaltung

Pierre Rochat

Gedruckt auf 100% Umweltschutzpapier
Einlageblätter chlorfrei gebleicht farbig